

DVSI

VOL. '22

MITGLIEDERBERICHT

Unser Mitgliederbericht in
neuem Design

**Ich bin neu
hier**

Ulrich Brobeil blickt auf die
letzten Monate Verbandsarbeit

Unser Jahr

Spiegel der Gegenwart und Blick
in die Zukunft

**Die großen
Themen**

*Alles, was
Sie schon
immer über
uns wissen
wollten...*

Wir lassen uns in die Karten
schauen

Strategie



Grußwort Ulrich Brobeil

Liebes DVSI-Mitglied

ein Mitgliederbericht ist Geschichtsschreibung und Blick in die Zukunft in einem: Was prägte die Arbeit des DVSI im vergangenen Jahr und was die Entwicklung der Spielwarenbranche? Ebenso wichtig sind auch die Schlüsse, die man aus der Rückschau für die kommende Arbeit zieht. Wo muss der DVSI besser werden, wo noch näher an den Mitgliedern sein und wo den Service ausbauen?

2021 stand im Zeichen von COVID-19. Viele Wirtschaftszweige wurden von der Pandemie hart getroffen. Die Spielwarenbranche machte erneut eine Ausnahme, obwohl wir mit Spielwaren keine (über-) lebenswichtigen Produkte auf den Markt bringen wie sie etwa Impfstoffe darstellen. Spielwaren waren

dennoch systemrelevant und entlastend, weil sie vielen Familien und Kindern geholfen haben, mit den Herausforderungen der Pandemie ein Stück weit besser fertig zu werden. Die Umsätze in Deutschland stiegen um 4%. Die große Nachfrage nach spielerischer Freizeitbeschäftigung und der psycho-soziale Wert von

Spielwaren bestätigen den DVSI in seiner Auffassung und Arbeit, den Stellenwert des „Value of Play“ in Politik, im öffentlichen Diskurs, in Wissenschaft und Kultur auszubauen und fest zu verankern. Spielen ist kein Kinderspiel, das man Laien überlassen darf. Das zeigt uns einmal mehr COVID-19. Mit dem im April dieses Jahres gegründeten DVSI Beirat Spielen haben wir ein Zeichen gesetzt.

Anfang Mai letzten Jahres zeigte der Makroökonom Dr. Klaus Wohlrabe vom ifo Institut München im Rahmen unserer Virtual Coffee Break-Reihe die Risiken von gestörten Lieferketten auf. Das Gespenst des Comebacks einer Inflation stand im Raum. Jetzt ist sie da, ganz real und massiv angeheizt durch den 24. Februar 2022. Wir sind allerdings nicht in einer anderen Welt aufgewacht. Bereits Jahre zuvor deuteten zahlreiche Indizien darauf hin, dass nur ein Teil der Welt nach westlichen Werten und den Prinzipien eines liberalen Rechtsstaates leben will - die Wirtschaft schnurrte. Das ist mit dem Ukraine-Krieg vorbei. Wir haben wieder einen Feind.

Auch das autokratische China zeigt sich wenig zimperlich in der Wahl seiner Methoden. Eine 23 Mio.-Metropole wird, wenn nötig, abgeriegelt. Globale Lieferketten werden durcheinandergebracht. Noch ist nicht abzusehen, welche Auswirkungen die Zeitenwende auf die Wirtschaftsbeziehungen und auf die Spielwarenproduktion in China hat, Wirtschaftsforscher warnen aber längst vor einer zu großen Abhängigkeit vom Reich der Mitte. Wir sollten aber die Kirche im Dorf lassen. Eine De-Globalisierung kann nicht die Antwort sein. Das Zusammentreffen verschiedener Krisen trübt dennoch die Konjunkturaussichten. Sind die fetten Jahre für die Spielwarenbranche also erst einmal vorbei? Das Thema werden wir weiter im Rahmen von Virtual Coffee Breaks spielen.

Die Zeitenwende stellt uns vor neue Herausforderungen, aber das galt seit eh und je: The Times They are a-Changin', hieß es 1964 aus dem Munde eines gewissen Robert Allen Zimmerman, besser bekannt unter dem

The Times They are *a-Changin*

Namen Bob Dylan. Entscheidend ist jedoch, ob wir uns den Entwicklungen stellen. Die DVSI Compliance Richtlinie, die im Januar 2021 in Kraft trat, steht aus meiner Sicht für proaktives Handeln. Oder das erneute Aufgreifen des Themas „Gendersensibles Spielen“ in diesem Jahr. Ein Highlight im vergangenen Jahr war für den DVSI das 30-jährige Verbandsjubiläum. Aus Guerrilla-Kämpfern wurde unter Führung von Dr. Volker Schmid, der im November bei einem tragischen Unfall ums Leben kam, endlich ein schlagkräftiger Verband.

International spielt der DVSI seit Juni 2021 in der ersten Reihe (ICTI Präsidentschaft). Nach der Verabschiedung der Spielzeugrichtlinie ist vor ihrer Novellierung; die nahm 2021 Fahrt auf. Selbst mit dieser Herausforderung aus Brüssel werden wir fertig.

Ihr

ULRICH BROBEIL

unser Beitrag

Krieg in der *Ukraine*



Spielwarengemeinschaft solidarisch mit der Ukraine

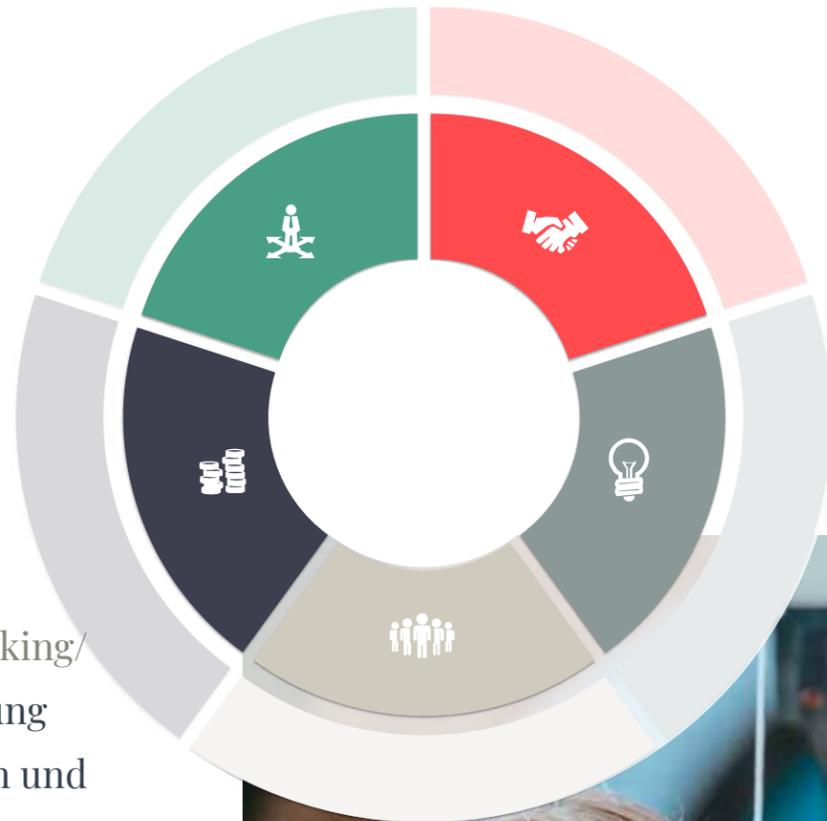
Der Krieg Russlands gegen die Ukraine und die Nähe Pekings zu Moskau führten vielfach zu einer Neubewertung der Wirtschaftsbeziehungen Deutschlands und der EU mit dem autokratischen China. Die Verschärfungen der Kontrollen über die Sonderverwaltungsregion Hongkong, die rigide Null Covid-Politik, die ganze Wirtschaftszentren wegsperre und die Weltwirtschaft weiter aus dem Takt brachte, sowie die konsequente Ausrichtung des chinesischen Staatskapitalismus an den geopolitischen Zielen der Kommunistischen Partei wirkten im Westen und für viele Unternehmen als weiterer Katalysator, das Verhältnis mit der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt auf dem Prüfstand zu stellen. Das zeigte auch die im April 2022 durchgeführte DVSI-Blitzumfrage zu den Auswirkungen des Krieges auf die deutsche Spielwarenindustrie. 42% der Befragten DVSI-Mitglieder gaben an, dass man die China-Strategie überarbeiten muss und weitere 57% zeigten sich überzeugt, dass es an der Zeit sei, die Abhängigkeiten von bestimmten Gütern aus China zu reduzieren. Die Auffassungen der DVSI-Mitglieder spiegeln damit die Meinungen von renommierten Wirtschaftsforschungsinstituten wider, die seit Jahren vor einer zu großen Abhängigkeit vom Reich der Mitte warnen. Der Krieg hinterlässt auch sonst tiefe Spuren bei den DVSI-

Mitgliedern. Waren Spielwaren in der Hochzeit der Corona-Pandemie begehrt wie nie zuvor und die Zuversicht unter den Hersteller groß, befürchten nun 65 Prozent der Mitglieder negative Effekte für die Umsatzentwicklung; 54 Prozent eine generelle Eintrübung des Konsumklimas bei Spielwaren. Die zurückliegende Sonderkonjunktur findet offenbar ein Ende.

Der völkerrechtswidrige Überfall Putins auf die Ukraine sorgte allerdings auch für eine weltweit beispiellose politische, finanzielle und humanitäre Unterstützung, dem sich der DVSI und der Weltverband ICTI anschlossen. Die DVSI-Mitglieder alldoro, Carrera, Goki, Grimms, Heinrich Bauer, Jumbo, Lego, Märklin, Pustefix, Revell, Schleich, Schmidt Spiele, SG Modellbau, Simba Dickie und Vedes spendeten u.a. medizinische Produkte (5 Paletten) und Spielwaren (28 Paletten). Die gingen an den ukrainischen Spielwarenverband und an das Bayerische Rote Kreuz/Kreisverband Nürnberg-Stadt. ICTI folgte der deutschen Initiative. 20.000 US\$ gingen an die gemeinnützige Organisation „Save the Children International“. Zudem beschloss das Board in seinem Annual General Meeting am 15. Juni 2022 auf Vorschlag des DVSI die Aufnahme der Ukrainian Toy Association als Zeichen der Solidarität.

DVSI Strategie:

Unsere 5 Eckpfeiler



Positionierung · Interessenvertretung · Service · Networking/ Mitgliederaustausch · Erhaltung und Stärkung der fiskalischen und organisatorischen Gesundheit

1. Positionierung

Wir zeigen in der Öffentlichkeit ein Gesicht, bekennen Farbe und bieten eine Plattform für Austausch und Dialog. Die wenig homogene Mitgliederstruktur des DVSI ist ein Vorteil für die Positionierung unserer dynamischen und innovativen Branche.

- Corporate Identity
- Website
- Messeauftritt Spielwarenmesse Nürnberg
- Social Media

2. Interessenvertretung (1)

- Aktive Mitarbeit im Vorstand und in den Arbeitsgruppen von Toy Industries of Europe (TIE)
- DVSI Präsidentschaft (2021-2024) im International Council of Toy Industries (ICTI)
- Mitarbeit im Governing Board des ICTI Ethical Toy Program (IETP)
- Mitgliedschaft und Mitarbeit in der Fair Toys Organisation (FTO)
- Enge Zusammenarbeit mit dem DVSI Arbeitskreis Kommunikation & Lobbyarbeit und dem DVSI Vorstand; Unterstützung durch Public Affairs Beratung Rud Pedersen (Berlin) für eine erfolgreiche politische Kommunikation und Interessenvertretung

- Deutliche Erhöhung der Sichtbarkeit und des Einflusses des DVSI bei politischen Entscheidungsträgern und in politischen Prozessen
- Laufendes politisches und darüberhinausgehendes Monitoring

IM EINZELNEN

KOALITIONSVERTRAG/ NEUE LEGISLATURPERIODE:

- Detaillierte Analyse des Koalitionsvertrag und der Vorhabenplanung der Bundesministerien
- DVSI Mitgliederinformation zu den zentralen Inhalten des Koalitionsvertrags für die Spielwarenbranche
 - Strategieworkshop am 20.01.2022 mit DVSI-GF, dem Arbeitskreis Kommunikation & Lobbyarbeit und Rud Pedersen zur Festlegung der politischen Prioritäten des DVSI
 - Strategische Aufstellung im Hinblick auf mittel- und längerfristige politische Vorhaben
 - Mapping der neuen und alten Stakeholder

NOVELLIERUNG SPIELZEUGRICHTLINIE (TSD):

Begleitung des europäischen Prozesses in enger Abstimmung mit TIE; persönlicher Austausch mit dem BMWK zum Thema Spielzeugsicherheit und Einbringung der DVSI-Position zur Überarbeitung der Richtlinie.

AUSSENPOLITIK / WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG:

Laufende Begleitung des Entwurfs für ein **europäisches Lieferkettengesetz**, in Zusammenarbeit mit den TIE-Arbeitsgruppen sowie Beobachtung der Umsetzung des nationalen Lieferkettengesetzes.

WIRTSCHAFTSPOLITIK:

Festigung des Kontakts zum BMWK zu den verschiedenen Themenbereichen (u.a. zum **digitalen Produktpass**). Der DVSI wird in die Erarbeitung der Initiativen eingebunden

UMWELTPOLITIK/VERBRAUCHERSCHUTZ:

Laufende Begleitung der diversen Initiativen des BMUV (u.a. **Überarbeitung der Richtlinie über Verpackungen und Verpackungsabfälle (PPWD)**, **Recycling**, **Aktionsplan „Reparieren statt wegwerfen“**)





2. Interessenvertretung (2)

BUNDESKANZLERAMT:

Kontaktaufbau zur **neuen Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth** zum Thema Aufnahme des analogen Spielens in den Katalog der Deutsche Nationalbibliothek/ Spielen als Kulturgut

KINDERKOMMISSION DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

(die Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche): Begleitung der Themen, Verfestigung des Kontakts

Darüber hinaus: Begleitung aller parlamentarischen Aktivitäten, Regierung und Opposition (Kleine und Große Anfragen, Positionspapiere etc.)

POLITISCHE ARBEIT DES DVSI ALLGEMEIN:

- Breite, dauerhafte/bereits langanhaltende und nachhaltige Kontaktetablierung (über Parteigrenzen hinweg, aktuelle politische Entscheidungsträger und mögliche zukünftige) im Rahmen von einzelnen Gesprächen sowie im Rahmen der Aktion DVSI Botschafter des Spielens
- Vernetzung innerhalb der Ministerien in den Fachebenen
- Fortführung Einzelgespräche und Aktion DVSI Botschafter des Spielens

- Stakeholder-Mapping
- Planung einer parlamentarischen Veranstaltung des DVSI (Herbst 2022)

3. Serviceangebot

DVSI: WIR KÖNNEN SERVICE

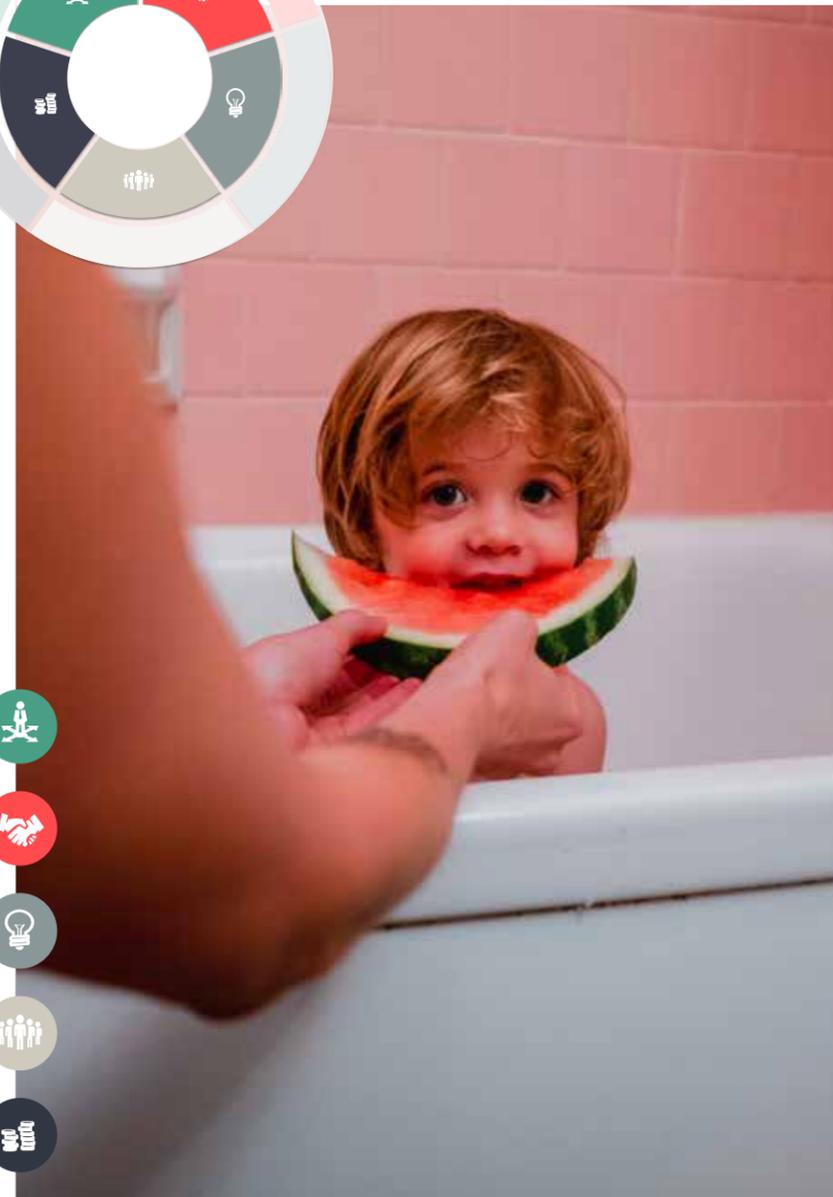
Der DVSI als zuverlässige Quelle und zentrale Anlaufstelle der deutschen Spielwarenbranche:

- DVSI Toy Safety Service (siehe auch bei "Die großen DVSI Themen")
- DVSI Akademie (u.a. Nachhaltigkeit, Entsorgung/ Verantwortung, Datenschutz)
- DVSI Virtual Coffee Breaks als Institution in der Branche
- Entsorgung von Elektroschrott und Batterien (Fullservice seit 2006)
- Rahmenvertrag Verpackungs- und Elektroschrott-entsorgung (Partner: ZENTEK)

EXTERNE DVSI EXPERTEN:

- Michael A. Berghofer, LL.M. (Experte für Kartellrecht und Vertriebsrecht, Compliance und Regulierung)
- Michael Dwehus (Experte für Zoll und Außenhandel)
- Dr. Bettina Fecker (Expertin für Arbeitsrecht)
- Dr. Tristan Gollnest (Experte für ökologische Materialbewertung)
- Dr. Frank Grünig (Experte für Sicherheit von elektrischem Spielzeug)
- Dr. Harald Käb (Experte für Nachhaltigkeit),
- Dr. Arun Kapoor (Experte für Produkthaftung, Product Compliance und Spielzeugsicherheit)
- Dr. Christoph Lutermann (Experte für Chemie und Toxikologie)
- Wolfgang Schmid (Experte für Datenschutz)
- Dr. Benjamin Sorg (Experte für gewerbliche Schutzrechte)
- Heinz Vogel (Experte für Entsorgungsgesetzgebungen VerpackG, ElektroG und BattG)
- Steffen Wilde (Experte für Internet, E-Commerce)

DVSI Strategie Unser Fokus? Sie!



4. Networking / Mitgliederaustausch

DVSI GRUPPEN:

Der DVSI wirkt integrativ auf die Mitgliederstruktur ein und bündelt diese in Interessengruppen.

Produktbezogen:

- Fachgruppe Holzspielzeug e.V.
- Spielverlage e.V.
- DVSI Gruppe Modellbahn
- IGEMA

Themenbezogen:

- DVSI Arbeitskreis Kommunikation & Lobbyarbeit
- DVSI Arbeitskreis Spielzeugsicherheit
- DVSI Interessengruppe Spielzeugsicherheit
- DVSI Interessengruppe Nachhaltigkeit
- DVSI Interessengruppe Lieferkette
- DVSI Interessengruppe Gendersensibles Spielen
- DVSI Interessengruppe Designer und Erfinder

Networking:

- DVSI Young Professionals

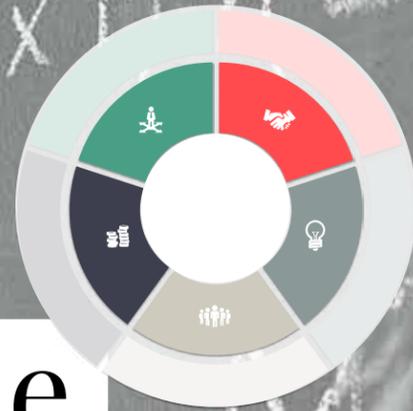
Fun:

- DVSI ToyRiders

DVSI

Strategie

Zahlen, bitte!

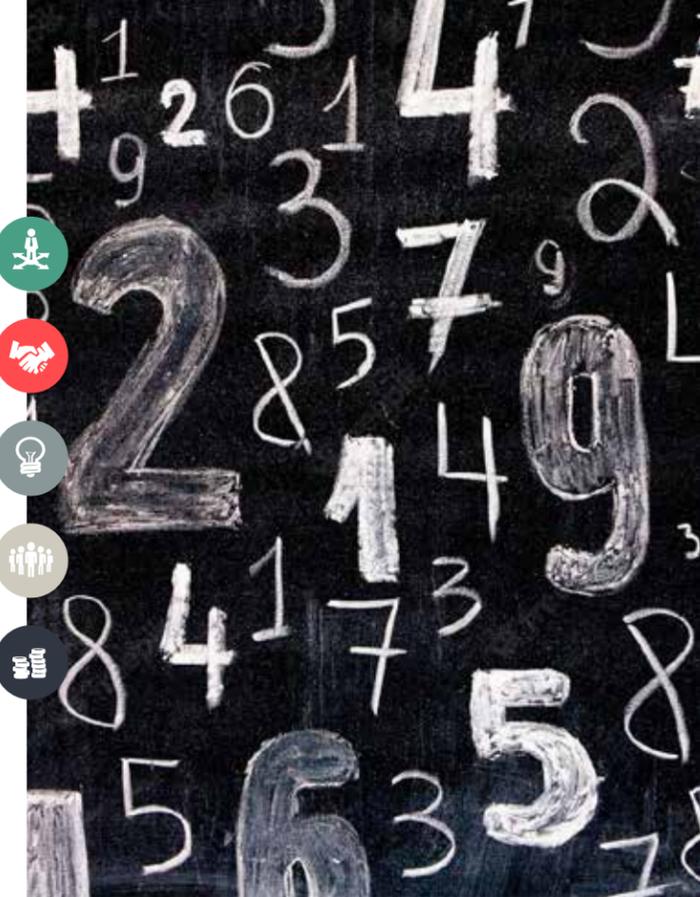


5. Erhaltung und Stärkung der fiskalischen und organisatorischen Gesundheit

Auch dieses Ziel steht bei uns ganz oben auf der Tagesordnung und wir verlieren es niemals aus dem Blick. Zur Erreichung dieses Ziels, verfolgen wir folgende strategische Punkte:

- Ausdehnung der erfolgreichen Serviceangebote
- Mitgliederwachstum
- Ausbau des internen Kernteams
- Aufnahme weiterer externer Experten

Nun bitten wir zur Kasse und präsentieren unsere jüngsten Bilanzen, denn Transparenz ist für uns kein leeres Versprechen!



Finanzen 2021:

Vermögen, Kapital, Erträge, Aufwendungen Stand 31.12.2021 in Tsd. gerundet

VERMÖGEN

Anlagevermögen	7
Bankguthaben	340
Forderungen	46
Sonstige Posten + ARAP	1
GESAMT	394

KAPITAL

Eigenkapital-Vortrag	298
Jahresüberschuss	47
Rückstellungen	34
Verbindlichkeiten + PRAP	15
GESAMT	394

ERTRÄGE

Mitgliedsbeiträge	766
Service-Dienstleistungen	83
Sonstige Erträge	63
GESAMT	912

AUFWENDUNGEN

Geschäftsstelle/Personal	568
Veranstaltungen	7
Fremdleistungen	113
Mitgliedschaften	71
Sonstige Aufwendungen	103
GESAMT	862

JAHRESÜBERSCHUSS 50

ERTRÄGE 2021 in %

sonstige Erträge	7 %
Service-Dienstleistungen	9 %
Mitgliedsbeiträge	84 %

AUFWENDUNGEN 2021 in %

Geschäftsstelle/Personal	66 %
Sonstige Aufwendungen	12 %
Services	4 %
Externe Experten	9 %
Mitgliedschaften	5 %
Spielen macht Schule	3 %
Spielwarenmesse/ Veranstaltungen	1 %

Für Sie da

Um keine Antwort
verlegen!

Das DVSI Team



ULRICH BROBEIL
Geschäftsführer
Steckenpferd: "Still plays with Toys"



CORNELIA BECKER
Nachhaltigkeit
Steckenpferd: "Grüner wird's nicht?"



SUSANNE BRAUN
Das Element Spielen
Steckenpferd: "Wertvolles Spielen"



ALEXANDER BREUNIG
Spielzeugsicherheit
Steckenpferd: "Aber sicher!"



UWE SCHUBERT
Finanzen & Administration
Steckenpferd: "Zahlen, bitte!"



GERDA SCHWAB
Kommunikation & Marketing
Steckenpferd: "Kommunikation ist alles"



CHRISTIAN ALSBAEK
ROLLPLAY GmbH



BEATE BECKER
Heless GmbH



PAUL HEINZ BRUDER
BRUDER Spielwaren
GmbH & Co. KG



SUSIANNE KNOCHE
Ravensburger Verlag GmbH



DR. RAINER NOCH
NOCH GmbH & Co. KG



**KAREN PASCHA-
GLADYSHEV**
LEGO GmbH



FELIX STORK
SIMBA DICKIE GROUP

Mit Weitblick und
Erfahrung an Bord!



Unser
Vorstand

Im Spiegel der Gegenwart

Die
großen
DVSI Themen

Value of Play, Spielzeugsicherheit, Nachhaltigkeit,
Lieferketten, Gendersensibles Spielen,
Digitalisierung, Entsorgung,
Erfinder & Designer

Der DVSI als Initiator

Value of Play/ das Element Spielen

WELTSPIELTAG

Wir begreifen die Welt im Spiel

Alle DVSI-Mitglieder wissen: Lässt man Kinder durch Spielen ihre Welt entdecken, schafft man das beste Fundament, auf das eine Kindheit nur gebaut werden kann. Spielen fördert die Entwicklung von Kindern zu gesunden, glücklichen und resilienten Erwachsenen und stärkt ganz nebenbei folgende Fähigkeiten:

KREATIVITÄT: Kinder lassen ihrer Phantasie freien Lauf und erschaffen so neue Welten. Sie entwickeln einzigartige Ideen und Lösungen für unterschiedliche Herausforderungen, wenden diese im gleichen Zug spielerisch an und testen aus.

SOZIALKOMPETENZ: Im gemeinsamen Spiel lernen Kinder zusammen zu halten, auf Gruppendynamiken zu reagieren, Kompromisse einzugehen, den richtigen Umgang mit Gefühlen anderer Menschen und richtig zu teilen.

KOMMUNIKATION: Beim Spielen können und müssen Kinder Gedanken, Informationen oder Botschaften durch Sprache, Signale oder Handlungen austauschen und sich so mitteilen.

PHYSIOLOGIE: Aktives Spielen hilft Kindern bei der Koordination, dem Gleichgewicht, den motorischen Fähigkeiten und dem Ausschöpfen ihrer natürlichen Energie.

KOGNITIVE FÄHIGKEITEN: Kinder lernen spielerisch zu denken, zu lesen, sich zu erinnern, zu argumentieren und aufzupassen.

EMOTIONALE FÄHIGKEITEN: Während des Spiels lernen Kinder, mit Emotionen wie Angst, Frustration, Wut und Aggression in einer von ihnen kontrollierten Situation umzugehen. Sie können so auch Empathie und Verständnis üben.

Die Produkte der DVSI Mitglieder unterstützen Kinder in ihrer Entwicklung auf all diesen Ebenen. Wohl wissend: „Eltern geben uns ihr liebstes: die Zeit ihrer Kinder“.

Mit „Das Element Spielen“ setzt sich der DVSI durch gezieltes Netzwerken, Lobbyarbeit, wissenschaftliche Aufarbeitung, Austausch mit Experten, Pressearbeit und weiteren Projekten und Veranstaltungen auf politischer und gesellschaftlicher Ebene dafür ein, dass Spielen an jedem Tag für jedes Kind in jedem Alter möglich sein muss. Jeder trägt die Verantwortung, dass das Element Spielen Kinder dabei unterstützt, sich geistig, körperlich und sozial zu entwickeln, um somit Fähigkeiten und Fertigkeiten für das spätere Leben zu gewinnen.

Weltspieltag 28. Mai 2022

Seit 1999 findet am 28. Mai der Weltspieltag statt, der auf der 8. Konferenz der International Toy Library Association in Tokio ins Leben gerufen wurde. In Deutschland geht der Weltspieltag auf eine Initiative des Deutschen Kinderhilfswerks zurück, das sich mit weiteren Institutionen und Organisationen zu einem Bündnis „Recht auf Spielen“ zusammengeschlossen hat. Über 300 Veranstaltungen finden so jedes Jahr bundesweit im Rahmen des Aktionstages statt. Erstmals dabei: die Toy City Nürnberg mit dem DVSI als Hauptorganisator.

Unter dem zentralen Motto „Wir brauchen Spiel und Bewegung – draußen und gemeinsam! Und das auch mitten in der Stadt!“ riefen das Spielzeugmuseum, das Haus des Spiels gemeinsam

mit dem DVSI e.V., der VEDES AG und der Spielwarenmesse® alle Nürnberger Kids dazu auf, einen lieben langen Tag zu spielen, was das Zeug hält. Kinder haben ein Recht auf Spielen. Das ist das zentrale Motiv des Weltspieltags. Am 28. Mai haben, auf Initiative des DVSI, 5 Nürnberger Spielinstitutionen gemeinsam etwas bewegt: Fünf Hotspots mitten in der ToyCity bildeten eine actionreiche Spielstraße. Rutschautos, Schminke- und Basteltische, Hüpfburg, Airbrush-Tattoos, ein Spielmobil, Tretraktoren, Sandkästen und Spielzeugbagger luden über 1000 Kinder jeden Alters ein mitten in der Sebalder Altstadt zu entschleunigen. Und das bei bestem Wetter – zur Freude aller Organisatoren. Fortsetzung folgt.

Die großen DVSI Themen



Spieleklassiker gehen eben immer

Auf über 60 Stühlen um zahlreiche Spieltische saßen jung und alt zusammen, um bei Kniffel, Mensch ärgere dich nicht, UNO & Co. eine Auszeit vom geschäftigen Alltag in der Stadt zu nehmen. Ist die Entscheidung auf einen der Klassiker erst gefallen, saßen Familien nicht selten über eine Stunde mit lachenden Gesichtern zusammen.

Heute ist mein Glückstag

Ein Spielmobil verzauberte die Nürnberger Altstadt im Nu in einen Spielplatz auf Kopfsteinpflaster und Asphalt. Mit im Gepäck: ein Glücksrad, an welchem ca. 600 Gewinne unter die glücklichen Kinder gebracht wurden. VerliererInnen gab es an einem solchen Tag natürlich keine.



Das Große im Kleinen

Neben einem fast 4 Meter hohen Fendt in Lebensgröße fanden Tretbulldogs, Rutschautos, Straßenmalkreide und Spielzeuggagger Platz. „Können Sie das nicht einfach hier stehen lassen und der Fünferplatz gehört ab sofort den Kindern?“ So oder so ähnlich wurde unzählige Male die große Dankbarkeit der Eltern ausgedrückt.



WELTSPIELTAG

Giornata Mondiale del Gioco

Всесвітній день ігор

World Play Day

Dünya Oyun Günü

يوم الألعاب العالمية

День мировой игры



Spielzeugmuseum
Rathausplatz
Fünferplatz
Egidienplatz
Haus des Spiels

28. Mai 2022
13-18 Uhr

Fortschritt: der Neue...

Value of Play/ Beirat Spielen



DVSI hat jetzt einen Beirat Spielen

Die Würfel sind gefallen. Der Deutsche Verband der Spielwarenindustrie sichert sich das geballte Wissen von renommierten Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft und Kultur, um dem Wert des Spielens eine stärkere Aufmerksamkeit in der Politik, im öffentlichen Diskurs als auch in Wissenschaft und Kultur zu verschaffen – und **gründet den DVSI Beirat Spielen. Die sechs Experten stammen aus der spiel- und sozialpädagogischen Forschung, den Kultur- und Medienwissenschaften sowie der Pädagogik.** Sie sollen mit ihrem Knowhow nicht zuletzt das langfristig angelegte DVSI Projekt „Value of Play“, das Kulturwissenschaftler als „Grundphänomen des Menschen“ betrachten, und **die Bedeutung des Spielens stärker in die gesellschaftliche Debatte tragen.** Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit, so die Vision des Beirates bei der konstituierenden Sitzung, wird die **Gründung eines Bundesinstitutes für Spielwissenschaften** sein. Die Expertenkommission wird zukünftig mindestens zweimal jährlich tagen. Die Arbeit erfolgt ehrenamtlich.

DER BEIRAT IM ÜBERBLICK:

Prof. Dr. Karin Falkenberg

Leiterin Spielzeugmuseum Nürnberg

Prof. Dr. Sonia Fizek

Professorin für Game Studies and Game Design an der TH Köln beim Cologne Game Lab

Prof. Dr. phil Martin Geisler

Lehrfähigkeit an der EAH Jena am Fachbereich Sozialwesen

Prof. Dr. Jens Junge

Direktor des Instituts für Ludologie an der SRH Berlin University – School of Design and Communication.

Dr. Volker Mehringer

Akademischer Rat im Bereich Pädagogik der Kindheit und Jugend an der Universität Augsburg

Prof. Dr. Wiebke Waburg

Professorin für Pädagogik mit dem Schwerpunkt Migration und Heterogenität an der Universität Koblenz Landau

Aber sicher...

DVSI

Spielzeugsicherheit

Special: Novellierung Spielzeugrichtlinie

Die Überarbeitung der Spielzeugrichtlinie ist in vollem Gange.

Aus der Richtlinie soll nun eine Verordnung werden!

Wie vermutet, ist dabei die „Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit“ der EU ein starker Treiber für die Verschärfung chemischer Anforderungen. Es ist damit zu rechnen, dass die Verfügbarkeit von Substanzen und Materialien eingeschränkt sein kann bzw. deren Verwendung begründet werden muss.

Neben den großen chemischen Themen diskutiert man Vorschläge, wie eine Ausweitung der Baumusterprüfpflicht oder die Streichung der Begrenzung der Anforderungen für Kinder unter 36 Monaten nach Anlage C und damit die Ausweitung auf alle Spielzeuge.

Erstmals soll das künftige Regelwerk auch Anforderungen zur digitalen Sicherheit enthalten.

Ziel der DVSI-Services Spielzeugsicherheit ist weiterhin, das Wissen um sicheres Spielzeug in der gesamten Lieferkette aufrecht zu erhalten und zu intensivieren, sodass die Anbieter von Spielzeug ihrer Verantwortung für die Spielzeugsicherheit

kompetent gerecht werden können.

Aspekte zur „Cybersecurity“ sollen die Datensicherheit von mit dem Internet verbundenen Spielzeugen gewährleisten. Weitere angesprochene Digitalisierungsthemen sind die digitale Kennzeichnung von Spielzeugen oder auch der „digitale Produktpass“.

Der Umfang der geplanten Überarbeitung ist weitreichend und man darf gespannt sein, wie das neue Regelwerk für die Sicherheit von Spielzeug im Detail gestaltet sein wird. Mit Sicht auf die betroffenen Marktteilnehmer sollte die Zielsetzung eine realistische und mit Weitsicht ausgestattete Vorschrift zur Sicherheit von Spielzeug sein, die gut umsetzbar und zugleich pragmatisch ist.

Der DVSI arbeitet sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene am aktuellen Prozess mit und hält seine Mitglieder über den Fortgang der Entwicklung auf dem Laufenden.

Eckpfeiler Spielzeugsicherheits-Konzept

1. DVSI Consultancy: Via Telefon und Email, aber auch Inhouse-Workshops bei den DVSI Mitgliedern (Individuelle Beratung, Dokumentation, Einstufung, Kennzeichnung, Praxis, Grenzbetrachtungen); Crisis Management durch DVSI-Crisis-Team
2. DVSI Training: Geprüfte Fachkraft Spielzeugsicherheit in Kooperation mit TÜV Rheinland, DVSI Safety Day, Workshops zu aktuellen Themen; DVSI Akademie digital; StartUp-Special
3. DVSI Data: Online Datenbank Spielzeugsicherheit, laufend aktualisiert, Relaunch zum 1.1.2022
4. DVSI Information: via „DVSI informiert“
5. DVSI Externe Experten
6. Committees: DVSI Arbeitskreise, TIE Committees, BMWi, Beraterkreis REACH & Spielzeugsicherheit, AfPS, ERFA, Spielwarenmesse, Fachbeirat Stiftung Warentest
7. Sicher Spielen: Shopping Guide; Kommunikation in Richtung Endverbraucher und Presse
8. Normung: (siehe nächste Seite)

Die großen DVSI Themen

Unsere Sicherheitsexperten

DVSI

Alexander Breunig

EXTERNE EXPERTEN:

Dr. Frank Grünig (Elektrische Sicherheit)

Dr. Arun Kapoor (Recht)

Dr. Christoph Lutermann

(Chemie, Toxikologie, Normung)

Dr. Harald Käß (Nachhaltigkeit)

+ engagierte Mitarbeiter von
DVSI-Mitgliedsunternehmen
in der Normung

Normungsgremien

Die engagierte Mitarbeit im Bereich der Spielzeugsicherheitsnormung hat einen hohen Stellenwert als Beitrag zur Sicherheit von Spielzeug und zur Unterstützung unserer Mitglieder.

Folgende Mitarbeiter, Mitarbeiter von Mitgliedfirmen und externe Experten arbeiten aktiv in den verschiedenen Normungsgremien:

CHEMISCHE SICHERHEIT VON SPIELZEUG

Alexander Breunig

CEN / TC 52 / WG5 (Vorsitzender)

CEN / TC 52 / WG5 / TG 2, WG12 & WG15 (Experte)

ISO / TC 181 / WG6 / WG 7 / WG8 (Head of Delegation)

DIN / NA095-05-01-02 AK (Vorsitzender)

DIN NASG / (Mitglied des Vorstandes und Beirats; Leiter

Fachbereich 5)

REGULATED SUBSTANCES IN PRODUCTS

CEN / TC 462 & WG1 (Liaison officer & Experte)

Schadstoffe in elektrischen und elektronischen Produkten

DKE / K135 / K135.0.2 UAK (Experte)

MECHANISCH-PHYSIKALISCHE SICHERHEIT VON

SPIELZEUG: Uwe Stütze (Ravensburger)

DIN / NA095-05-01 AA (Vorsitzender)

CEN / TC 52 / WG3 / WG11 / WG14 (Mitarbeiter)

Alexander Breunig

DIN / NA095-05-01 AA (Mitarbeiter)

CEN / TC 52 / WG3 / WG14 (Mitarbeiter)

ELEKTRISCHE SICHERHEIT VON SPIELZEUG

Dr. Frank Grünig

DKE / UK 511.12 (Vorsitzender)

Eine runde Sache

Aufbau der Spielzeugsicherheit
beim DVSI >



DVSI Spielzeugsicherheit

Trockenen

Fußes durch den

Normungsdschungel

There is no Planet B

Nachhaltigkeit

im DVSI

“Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht“

Marie von Ebner-Eschenbach

Auch wenn die Schriftstellerin des 19. Jahrhunderts sich mit diesem Satz nicht explizit auf das Thema Nachhaltigkeit bezogen hat, kann er doch uneingeschränkt übernommen werden. Gerade die Spielwarenindustrie ist sich ihrer Verantwortung für die kommenden Generationen bewusst und folgt dem „Kompass der Nachhaltigkeit“ hinsichtlich Umweltschutz, sozialer und wirtschaftlicher Entwicklung.

Die Themen sind vielfältig und es ist dem DVSI und seinen Mitgliedern bewusst, dass die firmeneigene Nachhaltigkeitsstrategie eine langjährige, kontinuierliche und immer wieder angepasste Entwicklung abbilden muss.

DVSI Senior Consultant Nachhaltigkeit, Cornelia Becker, unterstützt DVSI Mitglieder bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Informative Vorträge in dem DVSI eigenen Format DVSI Virtual Coffee Break gehören dazu. „Energiewende und Klimaschutz – Wo stehen wir, was kommt auf die Unternehmen zu?“ fragte und beantwortete etwa Dr. Robert Schmidt von der IHK Nürnberg.

Ebenso vermittelt der DVSI Kontakte innerhalb der Branche und zu ausgewiesenen externen Nachhaltigkeits-Experten.

Erster DVSI-Nachhaltigkeitstag

Spezialisten aus unterschiedlichen Branchen informierten die DVSI Mitglieder beim „1. DVSI Nachhaltigkeitstag“ am 31. Mai 2022 in Nürnberg. Mit einer breiten Themenpalette war dieser Tag ein voller Erfolg! Vorträge zu den Themen Design, Verpackung, Material, Konsumentenverhalten und EU Green Deal sowie Impulsvorträge zu CSR und zur Nachhaltigkeitsstrategie des 1.FC Nürnberg und der Deuter GmbH bildeten ein rundum gelungenes Paket und zeigte den DVSI Mitgliedern die Vielfalt der Thematik auf.

Vorträge gab es zu den Themen Design von Jörg Meister (little big things GmbH), der verdeutlichte, dass jede Entscheidung beim Produktdesign Auswirkungen auf alle weiteren Prozesse hat, Verpackung von Volker Muche (pacocon Sustainability concepts GmbH).

Nachhaltigkeit

Es liegt in unserer Hand



Erster DVSI Nachhaltigkeitstag 31. Mai 2022

Er stellte die „10 Felder zur nachhaltigen Spielzeugverpackung“ vor, Material, Dr. Harald Käb (narocon Innovation Consulting), der eindrücklich die Notwendigkeit und Alternativlosigkeit eines Wandels zur Nachhaltigkeit darstellte „we need to act fast“ und Konsumentenverhalten, Axel Dammler (Iconkidsyouth international research GmbH) er stellte dar, dass nachhaltige Eigenschaften der Produkte nicht als Verkaufsargument dienen sollten sondern als Grundlage.

Ein weiteres Highlight war sicher auch der Besuch des Pressesprechers der Münchner Regionalvertretung der Europäischen Kommission Dr. Renke Deckarm. Er gab den

1



Teilnehmern mit seinem kurzweiligen Vortrag Einblick hinter die politischen Kulissen und stellte Verfahrensabläufe und Details zur Entstehung von Richtlinien auf politischer Ebene anschaulich und humorvoll dar.

Ergänzt wurden die fachlichen Themen durch zwei Impulsvorträge. Zum einen durch den 1.FC Nürnberg, vertreten durch Niels Rossow (kaufmännischer Vorstand) und Hannes Orth (Bereichsleiter CSR-Management), die das neue Leitbild und die Plattform „unserclub.de“ vorstellten.

Spannende Referenten und Vorträge und großes Interesse beim Publikum

2



3



Auch das Unternehmen Deuter war vertreten durch Marco Hühn (Bereichsleiter CSR/Qualität/Reparaturservice), er teilte die Erfahrungen eines Unternehmens, das Nachhaltigkeit schon länger lebt mit und gab einen Ausblick auf zukünftig mögliche Vermarktungsmodelle, wie z.B. Produktvermietung.

Den Aussagen der Referenten an diesem Tag - „Zusammen schafft man mehr“, „Gehen wir es an“ und „Nachhaltig muss das neue normal werden“ – schließt sich der DVSI uneingeschränkt an.

weil uns bewegt, was wir bewegen

Unsere Verantwortung für Lieferketten



Verantwortung für Lieferketten

Unternehmen, Institutionen und Verbände arbeiten nicht im luftleeren Raum. Sie beeinflussen die Lebensbedingungen und -grundlagen von Menschen auf vielfältige Weise. Eine ausschließlich auf Gewinnmaximierung ausgelegte Strategie wird jedenfalls aus Sicht des DVSI den Herausforderungen einer immer stärker globalisierten Wirtschaft nicht gerecht. Nachhaltige Produktion, verantwortungsvoller Konsum, faire Arbeitsbedingungen, Maßnahmen für den Klimaschutz oder Geschlechtergerechtigkeit sind Themen, die nur gemeinsam gelöst werden können. Die deutsche

Spielwarenindustrie und der DVSI als ihr Interessenvertreter wollen mit ihren Ressourcen und Kompetenzen ein aktiver Teil der Lösung sein und gesellschaftliche Verantwortung auf allen Ebenen übernehmen – lokal wie global. Ökonomie und gesellschaftliche Verantwortung sind für den DVSI kein Widerspruch. Unternehmerisches Handeln ist von der Akzeptanz des gesellschaftlichen Umfeldes abhängig. Das gelingt umso besser, wenn das Handeln von einer wertorientierten Kultur geprägt wird, die auf Dialog, Transparenz und Partnerschaft setzt. **Dafür steht der DVSI.**

DVSI: Initiator bei der Gründung der FTO

Die Förderung von Nachhaltigkeit entlang globaler Lieferketten und die Einhaltung grundlegender Arbeits- und Umweltstandards bei der Spielwarenproduktion steht seit Jahren auf der Agenda des DVSI. Mit der Gründung der Fachgruppe „Lieferkette“ setzte der DVSI im Jahr 2015 ein weiteres Zeichen der Selbstverpflichtung. Von Anfang an waren neben Industrie und Handel auch Vertreter der NGO's Werkstatt Ökonomie/Fair Spielt und Christliche Initiative Romero kooperativ und aktiv dabei, getreu dem Ansatz „Gemeinsam für bessere Arbeitsbedingungen“. Schon früh

(2016) suchte der DVSI zu diesem Ansatz auch den Dialog mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ). Auch bei der Gründung der hieraus gemeinsam entwickelten Fair Toys Organisation (FTO), einer vom BMZ unterstützten Multistakeholder-Initiative aus engagierten Unternehmen, dem DVSI, Handel und zivilgesellschaftlichen Organisationen, war der DVSI mit seiner Kompetenz eine treibende Kraft für die Koalition unterschiedlicher Interessengruppen.

DVSI: Von Anfang an konstruktiv

Der 2002 aufgelegte ICTI-Care-Prozess, heute „The Ethical Toy Program“, läutete den Einstieg in international einheitliche Arbeits- und Sozialstandards für die Spielwarenindustrie ein, die 2004 verabschiedet wurden. Der DVSI zählte zu den Unterzeichnern der Charta. Zusätzlich unterstützen die

Auditierungs- und Zertifizierungssysteme amfori (früher: BSCI), SEDEX, SMETA, SA 8000 und firmeneigene Systeme das Engagement der deutschen Spielwarenindustrie für hohe Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette und überprüfen kontinuierlich die Fortschritte.

Lieferkettengesetze Deutschland und EU

Der DVSI ist als Interessenvertreter im Dialog mit den zuständigen Stellen, liefert relevante Informationen an die Mitglieder (Hintergrund der neuen Gesetzgebung, Einordnung in den nationalen und internationalen

Kontext, Anwendungsbereich, Begriffsbestimmungen, Sorgfaltspflichten im Detail, Sanktionen) und bietet Services und Lösungsvorschläge, welche die Handhabung der Vorschriften für Unternehmen erleichtern.

Rosé? Blau? Bunt!

Gender- sensibles Spielen

Relevante Informationen an die Mitglieder zu den Entwicklungen in den Ländern Frankreich, Spanien und Deutschland, zuletzt zum Abkommen Spielwarenindustrie-Regierung in Spanien, das die Hersteller zu Regeln gegen geschlechterspezifische Spielzeugwerbung verpflichtet und zum Ziel

hat, ein „pluralistisches, egalitäres und stereotypenfreies Bild von Minderjährigen zu fördern“. Kooperative DVSI Virtual Coffee Break: „Gehört genderneutralem Spielzeug im Kinderzimmer die Zukunft? Spanien prescht vor.“ Ein – und Ausblicke mit Sascha Verlan vom Verein klische*esc e.V.

Digitalisierung

- Innovationsworkshop von Spielwarenindustrie und Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart zu den Themenkomplexen Work 4.0, Arbeitskräfte der Zukunft und Workation.
- DVSI Studie über den Stand der digitalen Transformation in der Spielwarenbranche: Wo steht die Branche? Auf welchen Feldern sind wir gut, wo müssen wir noch Strecke machen? Was sind die für die Zukunft wichtigen Themen?

REFERENTEN ZUSAMMENSPIEL 2022

- Dr. Christian Sprinkmeyer, Chief Digital Officer bei tonies: Erkenntnisse aus der Praxis
- Sascha Pallenberg, Techblogger: Die Zukunft ist jetzt oder warum die digitale Transformation keine Raketenwissenschaft ist

Kann das weg?

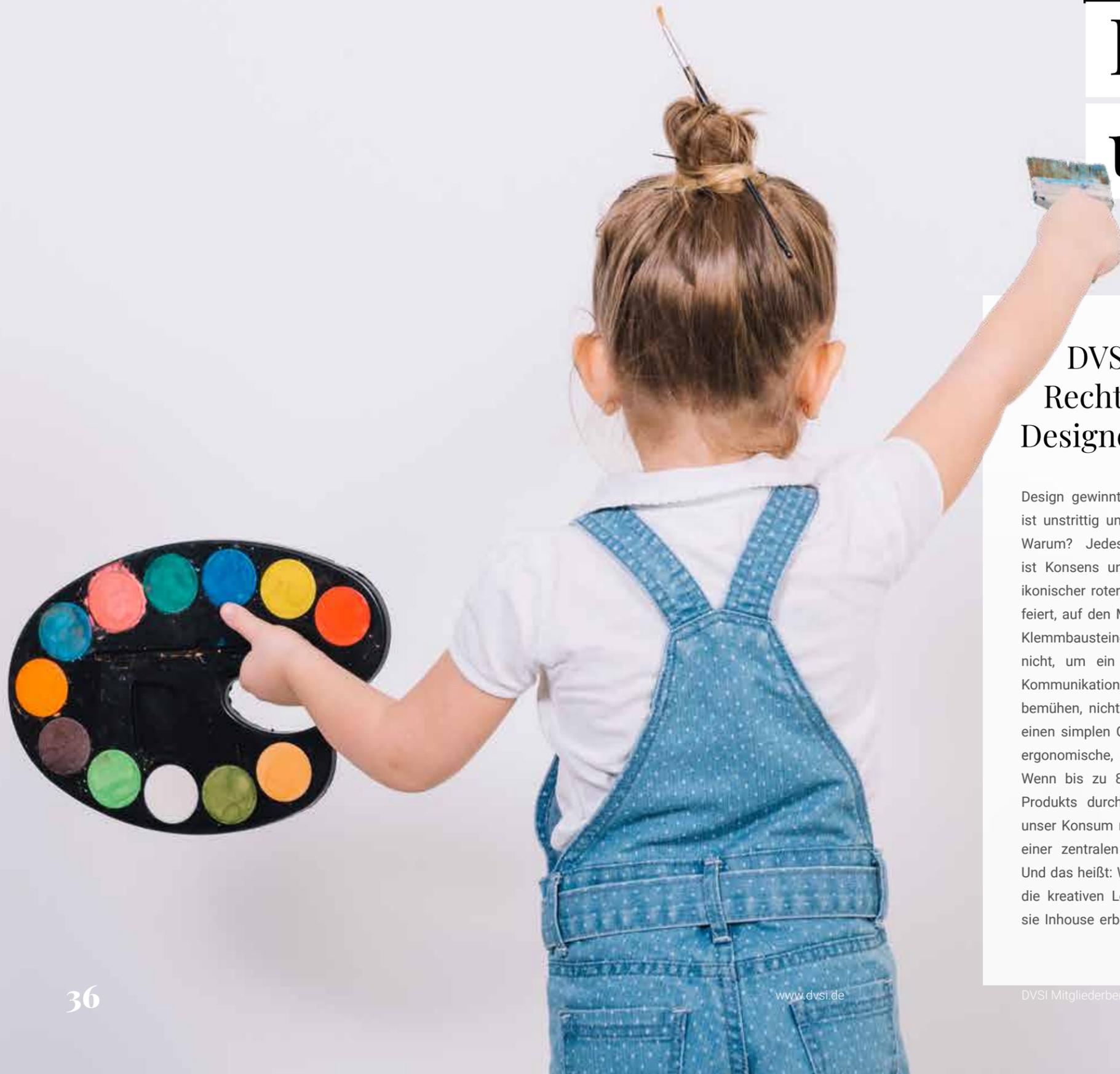
Entsorgungsthemen

Hilfe im Entsorgungsdschungel: Der DVSI informiert die Mitgliedsunternehmen hinsichtlich Umweltcompliance

Internationale Entsorgungs- und Lizenzierungsbestimmungen prägen das Umwelt- Compliance Management und stellen Unternehmen der Branche vor große Herausforderungen. Immer mehr umweltrechtliche Vorgaben müssen beim Produktvertrieb in EU- und Nicht-EU-Länder eingehalten werden. Wer Konsumgüter europaweit vertreibt, steht einer Vielzahl an nationalen Gesetzen und Verordnungen gegenüber. Es gibt keine zentrale Melde- und Registrierungsstelle und die Anmeldung muss für jedes Land und für jedes Produkt einzeln durchgeführt werden. Die gesetzlichen Vorgaben unterscheiden sich von Land zu Land und liegen meistens nur in der jeweiligen Landessprache vor.

Gerade das Jahr 2022 ist durch zahlreiche, gesetzliche Neuerungen sowohl in Deutschland als auch in Frankreich

geprägt, was einen erhöhten Informationsbedarf exportierender Unternehmen hervorruft. So kam es in Frankreich Anfang des Jahres zur Einführung neuer Kennzeichnungspflichten mit dem Triman, der Vergabe einer EPR Registrierungsnummer sowie der Schaffung neuer Bereiche der Erweiterten Herstellerverantwortung unter anderem für Spielzeug, Sportartikel sowie Garten- und Heimwerkartikel. In Deutschland haben mit dem Inkrafttreten der Novellierung des Verpackungsgesetzes (VerpackG) Unternehmen, die „Nicht Systembeteiligungspflichtige Verpackungen“ in Verkehr bringen, ab dem 1. Juli 2022 neue Verpflichtungen. Insbesondere wird die Registrierungspflicht auf der Plattform LUCID der Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR) auf alle Hersteller im Sinne des VerpackG sowie auf die Endvertreiber von Serviceverpackungen ausgeweitet.



Augen auf...

Erfinder und Designer

DVSI Webinar “Vorbeugen statt klagen – Rechtliche Aspekte in der Zusammenarbeit mit Designern” am 28. April

Design gewinnt in allen Unternehmen an Bedeutung. Das ist unstrittig und das gilt auch für die Spielwarenbranche. Warum? Jedes Produkt muss gestaltet werden. Das ist Konsens und das galt schon vor 50 Jahren, als ein ikonischer roter Kultflitzer, der in diesem Jahr ein Jubiläum feiert, auf den Markt kam. Oder als in den fünfziger Jahren Klemmbausteine begannen, die Welt zu erobern. Man kann nicht, um ein Bonmot des berühmten österreichischen Kommunikationswissenschaftlers Paul Watzlawick zu bemühen, nicht gestalten. Dass Design wichtiger wird, hat einen simplen Grund. Es reicht nicht mehr, funktionale und ergonomische, schöne und langlebige Dinge zu entwerfen. Wenn bis zu 80 Prozent der Umweltauswirkungen eines Produkts durch dessen Gestaltung vorbestimmt ist und unser Konsum nachhaltiger werden soll, sitzen Designer an einer zentralen Schnittstelle. Ihre Verantwortung wächst. Und das heißt: Weniger denn je kommen Unternehmen ohne die kreativen Leistungen von Designern aus, sei es, dass sie Inhouse erbracht oder zugekauft werden. Umgekehrt ist

jeder Designer darauf angewiesen, dass Unternehmen ihre innovativen Entwürfe realisieren.

Beide Seiten verfolgen ihre legitimen Interessen – Designer wünschen sich gerne einzigartige Lösungen, der Unternehmer Entwürfe, die sich vermarkten lassen. Arbeitet man mit externen Designern, sollte die Zusammenarbeit rechtlich abgesichert werden. Nur ein fairer Ausgleich sich gegenüberstehender Positionen mit den Leistungsbeiträgen führt zu einer wertgeschätzten und nachhaltigen Zusammenarbeit. Was gilt es dabei aber zu beachten?

Antworten gab der DVSI-Rechtsexperte Dr. Benjamin Sorg von der Kanzlei LORENZ SEIDLER GOSSEL, die über 50 Jahre Erfahrung in den Bereichen des Marken-, Design-, Urheberschutzes und des Wettbewerbsrechts verfügt. Moderiert wurde das Webinar von Markus Utomo, Dipl. Spielzeugdesigner.

DVSI Projekte

DVSI Projekte

Spielen macht Schule in Kooperation mit Mehr Zeit für Kinder e.V.

„Spielen macht Schule“ setzt in diesem Jahr noch eins drauf – die Bewerberzahlen sind noch einmal angestiegen!

Es ist bereits die dritte Wettbewerbsrunde, die unter herausfordernden Bedingungen ausgeschrieben wird. Die Unsicherheiten nehmen zu und Sorgen und Ängste sind auch an Schulen präsent. Doch es wird ganz deutlich, welche wichtige Unterstützung Spielen in der jetzigen Situation sein kann. Denn: Flexible und mobile Angebote, wie sie „Spielen macht Schule“ bietet, ermöglichen es, individuell auf die Kinder einzugehen, sie in den Kompetenzen zu stärken und einen wichtigen Ausgleich neben dem zunehmend digital geprägten Alltag der Kinder zu schaffen. Diese Aspekte werden ausführlich von den Lehrkräften im Rahmen der Bewerbungskonzepte genannt.

Was das Spielen fördert: Eine Menge! Gemeinschaftsgefühl, Soziale Kompetenzen, Frustrationstoleranz, Spaß an analogen Spielen entdecken, Vorausschauendes und strategisches

Denken, Geduld, Konzentrationsfähigkeit, Regelakzeptanz, Erleben von Erfolgserlebnissen, Stärkung des Selbstwertgefühls, Erweiterung der Sprachkenntnisse (Wortschatz), Mathematisches Verständnis, Feinmotorik.

Steigende Bewerberzahlen bei „Spielen macht Schule“!

Nach rekordverdächtigen Bewerberzahlen bei „Spielen macht Schule“ im letzten Jahr, dürfen sich die Initiatoren über einen Zuwachs von weiteren 12% freuen.

Entsprechend groß ist die Freude darüber, dass sich im Herbst bundesweit wieder 200 Schulen über ein Spielzimmer bzw. eine von Mitgliedsunternehmen zur Verfügung gestellten Spielwaren-Ausstattung freuen dürfen und so dem Spielen wichtigen Raum und wertvolle Zeit im Schulalltag geben. Denn auch in diesem Jahr zeigt sich wieder: Spielen ist weit mehr als ein Zeitvertreib. Es ist ein grundlegender Bestandteil in der kindlichen Entwicklung.



DVSI Botschafter des Spielens

DVSI-Initiative zur Förderung des klassischen Spielens; Spielwarenausstattung für Einrichtungen in den Wahlkreisen der Abgeordneten des Deutschen Bundestages, deutschen Mitgliedern des Europäischen Parlamentes und sonstigen Persönlichkeiten aus Politik und anderen Bereichen. Derzeit über 100 Botschafter/innen.



Produktverantwortung und Entsorgung/ Einstufung von Spielwarenver- packungen

Verfahrens- und Verfahrenskostengemeinschaft
„Katalog ZSVR“

DVSI Vorschlag zur Einstufung von Spielwarenverpackungen liegt der ZSVR vor. Der Katalog wurde von der ZSVR bewertet. Die letzte gemeinsame Besprechung fand am 17. März 2022 bei der ZSVR in Osnabrück statt. Aktuell prüft die ZSVR vom DVSI übersendete Muster. **Es wurden keine Anträge auf Einordnung einer Verpackung als systembeteiligungspflichtig oder nicht gestellt.**



DVSI Kommunikation

Lange Leitung?
No way!

Interne und externe Kommunikation sind ein wesentlicher Bestandteil der täglichen DVSI Verbandsarbeit.

Relevant, schnell, aktuell und informativ, das sind die Hauptkriterien für die Weitergabe von Informationen an die Mitglieder: So wurden insgesamt im Jahr 2021 **159 Newsletter „DVSI informiert“** an die Mitglieder verschickt, im Jahr 2022 **bereits 70** (Stand: 28.6.2022).

Einen **frischen und komplett neuen Webauftritt** präsentierte der DVSI im September 2021: Das Content-Management-System WordPress stellt die Basis des neuen und zeitgemäßen Webauftritts dar. Wichtige Informationen zum DVSI, seine Leistungen, Veranstaltungen und Projekte lassen sich nun schneller finden. Technisch setzt die neue Onlinepräsenz auf Responsive Design, welches den Inhalt auf mobile Endgeräte wie Smartphone oder Tablet optimal darstellt.

DVSI Kommunikation



Darüber hinaus präsentiert sich der DVSI und das DVSI Team mit einem **einheitlichen Look auf LinkedIn**. Weil die Präsenz stimmt, entsteht ein Return für den DVSI – die eigene Social-Media-Präsenz auf LinkedIn dient nicht nur dem reinen Selbstzweck. Auftritt und Profil des DVSI und seines GF Ulrich Brobeil bei LinkedIn sind unverkennbar, wie ein Fingerabdruck. **Wir glänzen durch digitale Anwesenheit** und bespielen die Kanäle zielführend, sind Stimme in der Branche. LinkedIn sticht hier als wichtigste Businessplattform mit aktuell 16 Millionen Nutzern im deutschsprachigen Raum klar hervor, weil kein anderes Netzwerk eine ähnlich qualitative Leserschaft besitzt. Wer seine digitale Reputation vernachlässigt, verliert an Relevanz in der echten Welt.

Frisch, neu und anders – das ist auch die Optik des **Mitgliederberichts 2022**. Aus der ehemals reinen Informationsbroschüre ist ein umfangreiches Magazin entstanden, das Ihnen anschaulich und mit vielen Bildern die vielfältigen Aufgaben und Projekte im DVSI vorstellt.

Zur Kommunikation mit den DVSI Mitgliedern gehören auch **Mitgliederbefragungen**: So verschickte der DVSI im April 2022 eine Umfrage an seine Mitglieder nach den Auswirkungen und wirtschaftlichen Folgen des **Ukraine-Krieges**. Bereits wenige Tage nach Beginn der Umfrage informierte der DVSI seine Mitglieder ausführlich in einer knapp 30seitigen Präsentation über die Betroffenheit in der Spielwarenbranche.

Seit vielen Jahren bereits erfolgt die **Befragung der Mitglieder** zum jährlich veröffentlichten **DVSI Index**. Ziel dieser Studie ist es, den Mitgliedern relevante Daten und zusätzliche Informationen zur Konjunkturentwicklung und zur Branche im Allgemeinen für die tägliche und strategische Arbeit zu liefern. Im Herbst 2021 wurde der Index durch das Index-Special „Corona Update“ sowie durch die exklusive DVSI-Verbraucherstudie durch YouGov ergänzt.

Auch die **externe Kommunikation** hat einen wesentlichen Anteil an der DVSI Kommunikationsstrategie. Pressemitteilungen an die Branchenpresse, an Tageszeitungen und



Fachzeitschriften informieren in regelmäßigen Abständen über die Verbandsarbeit. Eine zentrale Rolle spielt dabei jedes Jahr die **Branchenpressekonferenz** vor Weihnachten, zu der der DVSI zusammen mit dem Bundesverband Spielwareneinzelhandel e.V. (BVS) und der npd Deutschland GmbH einlädt und in dieser Konferenz über die die neuesten Zahlen und Entwicklungen in der Spielwarenbranche berichtet.

Mehrere 100 Medienveröffentlichungen bestätigen den Erfolg dieses Formats.

Ein Verband ohne Mitglieder ist wie..

...ehrlich gesagt haben wir keine Ahnung, denn wir können uns das alles **nicht ohne Sie** vorstellen.

Und wer sind Sie? Die DVSI Mitglieder repräsentieren mehr als 80% der Spielwaren in Deutschland.

Ob Global Player oder Hidden Champion, ob börsennotiert oder familiengeführt, Sie alle wissen: Nur als eine Stimme werden wir wahrgenommen – der DVSI: von Mitgliedern für Mitglieder gegründet.

Die ordentliche Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des DVSI. Sie garantiert, dass alle Mitglieder die Möglichkeit erhalten, über die Ausrichtung des Verbandes aktiv mitzuentcheiden. Das Programm wird nicht nur von der Satzung, sondern auch von aktuellen Branchen- und Wirtschaftsthemen sowie intensiven Diskussionen geprägt.

Highclass Networking Kooperationen und Mitgliedschaften

Der Blick über den Tellerrand lohnt sich, denn so kooperieren wir mit der Crème de la Crème aus Spielwarenbranche, Kommunikation, Politik, Design, und und und... In konstruktiver Zusammenarbeit tauschen wir uns u.a. aus über Learnings aus der Vergangenheit, aktuelle relevanten Themen und Zukunftstrends.

UNSERE PARTNER (AUSZUG)



Spielwarenmesse eG • International Council of Toy Industries (ICTI); DVSI Presidency 2021-2024 • ICTI Ethical Toy Program (IETP), Ulrich Brobeil im Governing Board • Toy Industries of Europe (TIE), Ulrich Brobeil Member of the Board • The Toy Association (USA) • International Play Association (IPA) • ATPA • Mehr Sicherheit für Kinder e.V. • Mehr Zeit für Kinder e.V. • Heimarbeiterausschuss • Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW) • Deutscher Werberat •

über 200 Mitglieder davon 4 in Österreich, je 1 in Dänemark, Niederlande, Schweiz und UK



Was für uns zählt, sind Sie!

Institut für Normung (DIN) • Fair Toys Organisation (FTO) • Misereor/Fair spielt • Christliche Initiative Romero e.V. • Prüfinstitute • Industrieverband Schreiben, Zeichnen, Kreatives Gestalten e.V. (ISZ) • ZENTEK (Entsorgung) • Zollcon (Außenhandel) • Stadt Nürnberg • npd Deutschland GmbH • Hochschule der Medien Stuttgart (HdM) • Stiftung Elektro Altgeräte Register (EAR) • Stiftung Zentrale Stelle Verpackungsregister (ZSVR)



DVSI

DVSI Deutscher Verband der Spielwarenindustrie e.V.

Wiesentalstraße 34
90419 Nürnberg

T +49 (0) 911 477 112 -0
F +49 (0) 911 477 112 -99
info@dvsii.de · www.dvsii.de